

**htr.ch**

Sesselrücken

# Neues Übernachtungsangebot in Engelberg

Seit Ende Mai ist die umgebaute Villa Hundert in Engelberg offen. Gastgeber sind die Quereinsteiger Barbara und Markus Müller.



Villa Hundert, Engelberg.

Bild: villa-hundert.ch

In den vergangenen fünf Monaten entstand im ehemaligen Haus 100, einem Seminarhaus an der Fellenrütistrasse 100 in Engelberg, die schmucke Villa Hundert Boutique Mountainscape mit neun Zimmern.

Mit einem aufwendigen Innenumbau sind mit viel Holz und Naturmaterialien neue Bereiche im nordischen Design entstanden. Dabei sind eine Küche, eine grosszügige Lounge, eine Wein-Bar mit direktem Zugang zum Garten, eine Arvenstube fürs Frühstück, ein gediegener Diningroom fürs Abendessen, ein Tearoom sowie eine gemütliche Lobby mit Cheminée und ein Aussensitzplatz geschaffen worden.

Das Zimmerangebot besteht aus zwei Superior-Suiten im Dachgeschoss mit Panoramablick auf die Berg-Idylle und den Titlis auf 72 m<sup>2</sup>, einer Deluxe-Suite auf 60 m<sup>2</sup> sowie fünf Klassik- und einem Deluxe-Zimmer. Hinzu kommt eine Penthouse-Etage auf 204 m<sup>2</sup>, die ebenfalls im Dachgeschoss untergebracht ist.

[IMG 3-7]

Mit dem neuen Angebot sollen insbesondere Gäste – Freunde, Kollegen oder Gruppen –, die in gediegener und inspirierender Atmosphäre Ruhe suchen und sich eine individuelle Auszeit gönnen möchten, angesprochen werden. Ein Meeting-Raum mit 48 m<sup>2</sup> für 20 Personen bietet auch Geschäftspartnern Raum für ein Board-Meeting in absoluter Diskretion.

[IMG 2] Diese Versprechen geben die Pächter der neuen Unterkunft: Seit Ende Mai sind Barbara und Markus Müller Gastgeber der «Villa Hundert».

Die beiden führten vor ihrer neuen Herausforderung in Engelberg im bündnerischen Safiental bereits von 2017 bis vergangenen März ein Kleinhotel. Sie bezeichnen sich selber als Quereinsteiger. Der 58-jährige Zürcher Markus Müller war bis Anfang 2017 in diversen Führungspositionen bei Roche Pharma tätig. Die 53-jährige Aargauerin Barbara Müller ist gelernte Hochbauzeichnerin und arbeitete als kaufmännische Angestellte bei Feldschlösschen.

Zusammen mit den einheimischen Besitzern der Villa planen die Müllers im nächsten Jahr auch die Aussenfassade und das Dach zu renovieren. Vorgesehen ist zudem ein Hot-Pot und eine offene Feuerstelle beim Sitzplatz für gemütliche Abende. (htr)

Publiziert am Dienstag, 07. Juli 2020